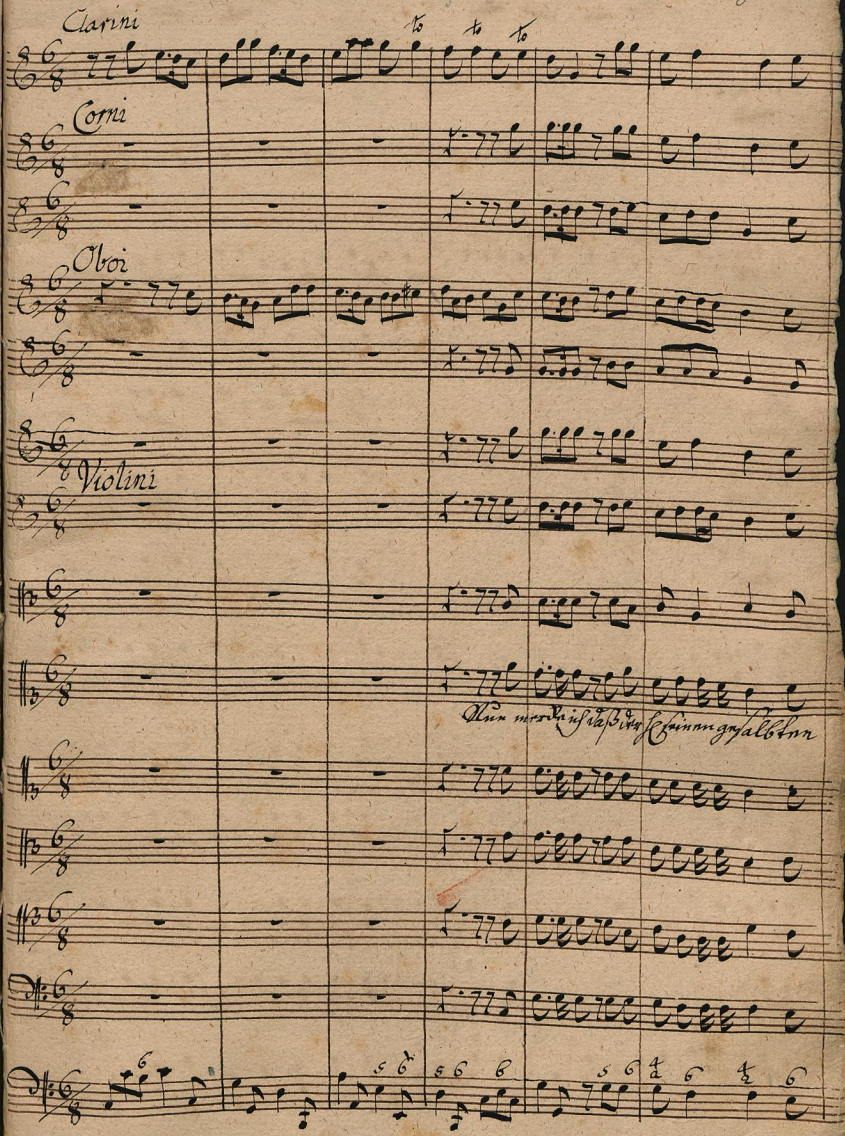
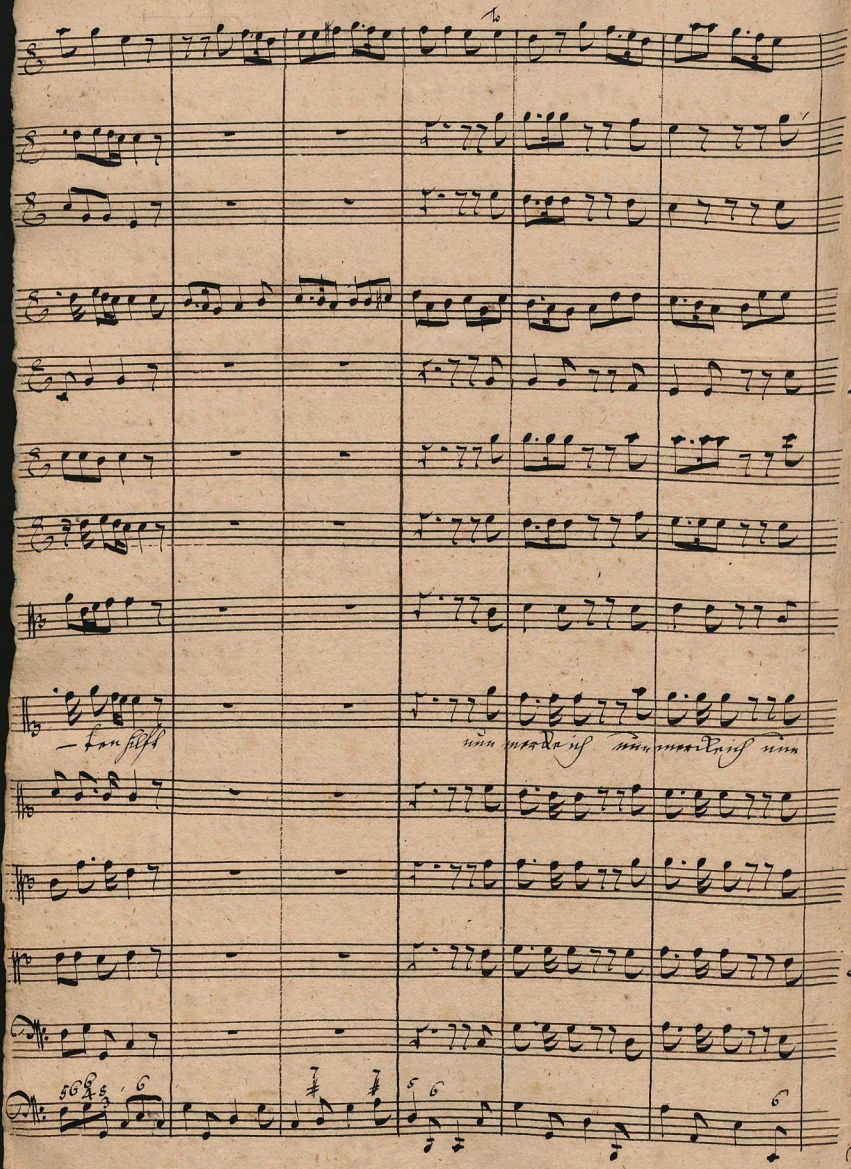
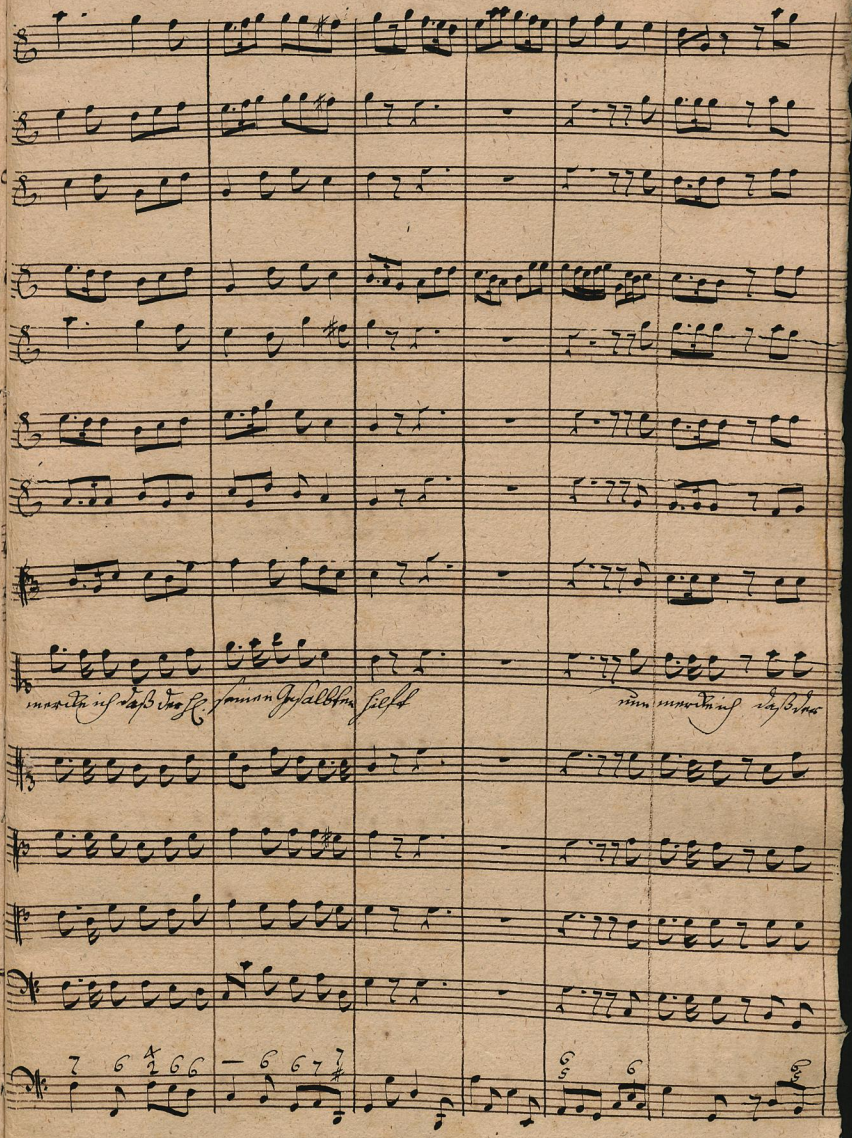
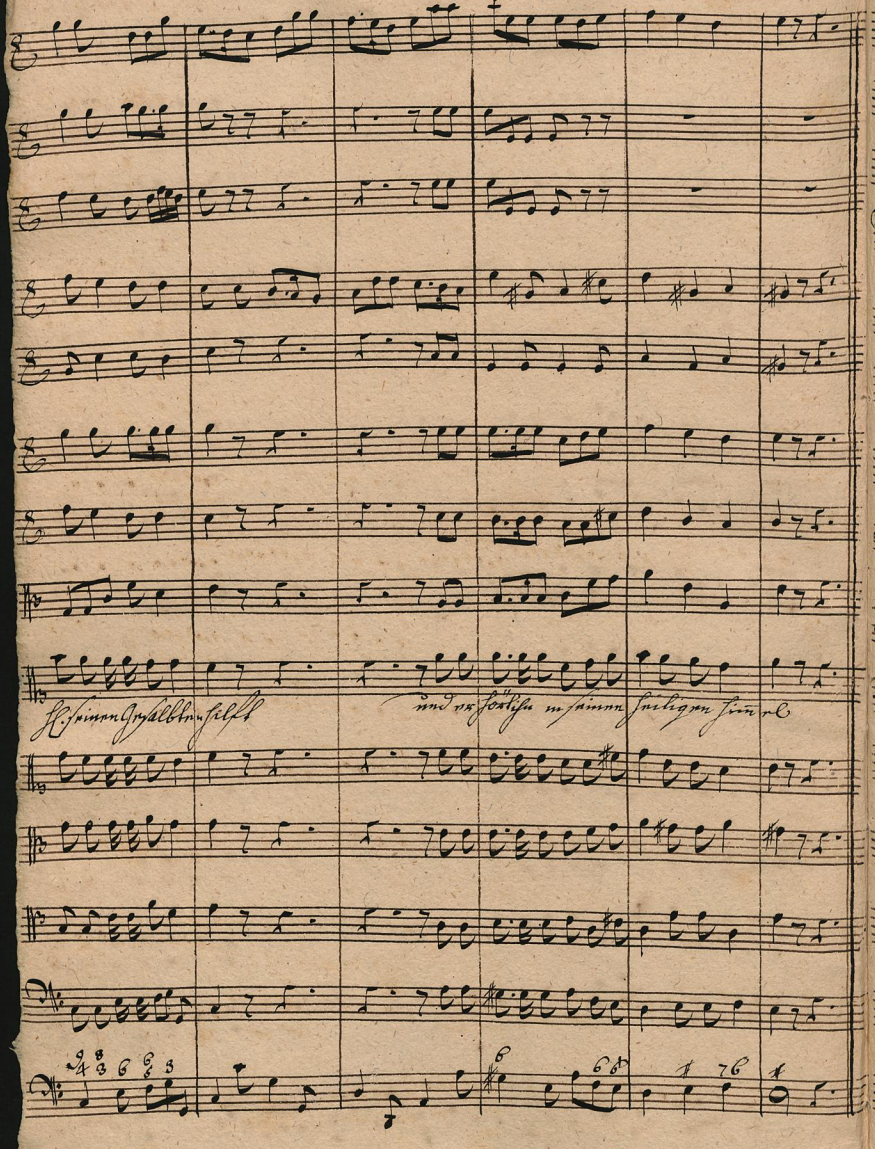
Festo Nat. Serenissimi

Von Stölzel in Gotha




-ten hilft
nun merke ich nun merke ich nun


merke ich daß der H. seinen Gesalbten hilft
nun merke ich daß der


H. seinen Gesalbten hilft
und erhörte in seinen heiligen Himmel

Tromp 1

Tromp 2

Princ:

Timp:

Corn.

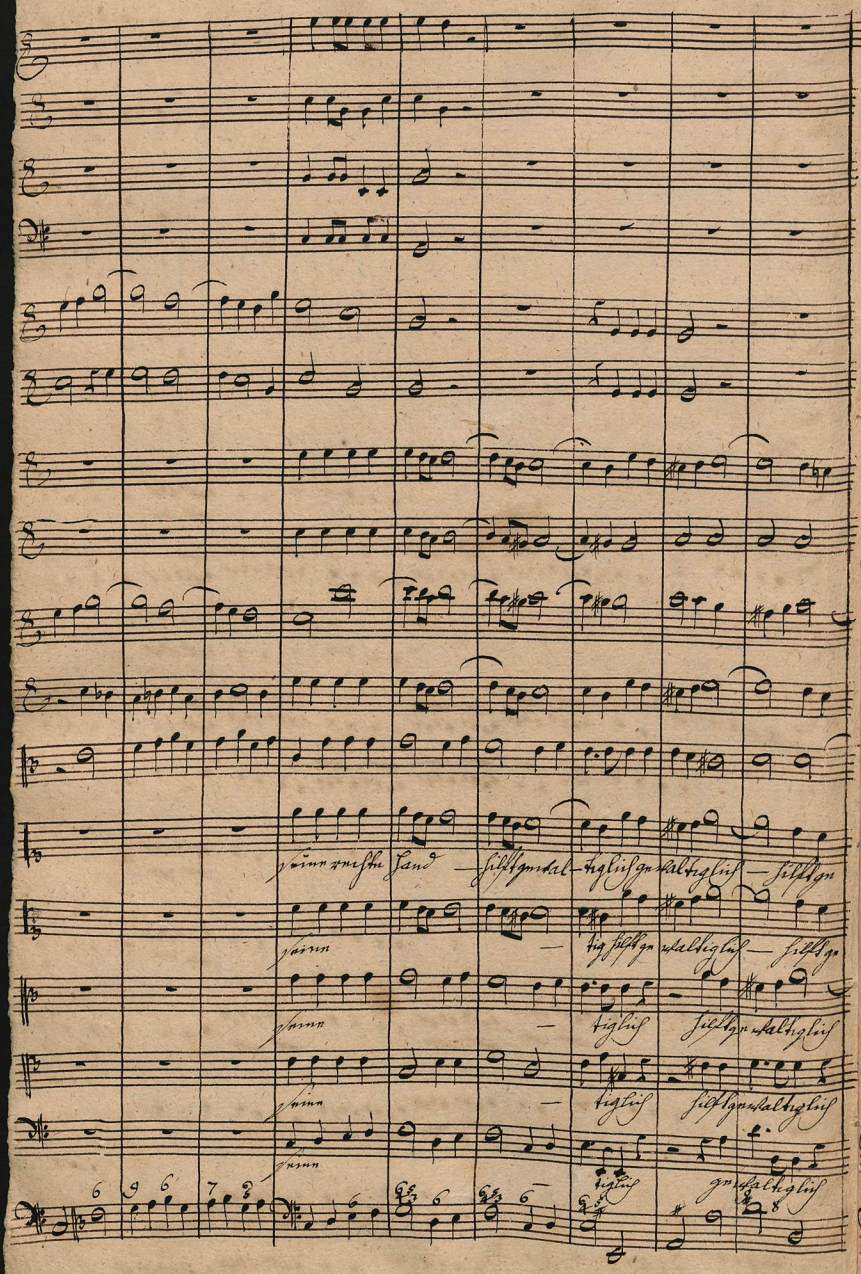
Oboi

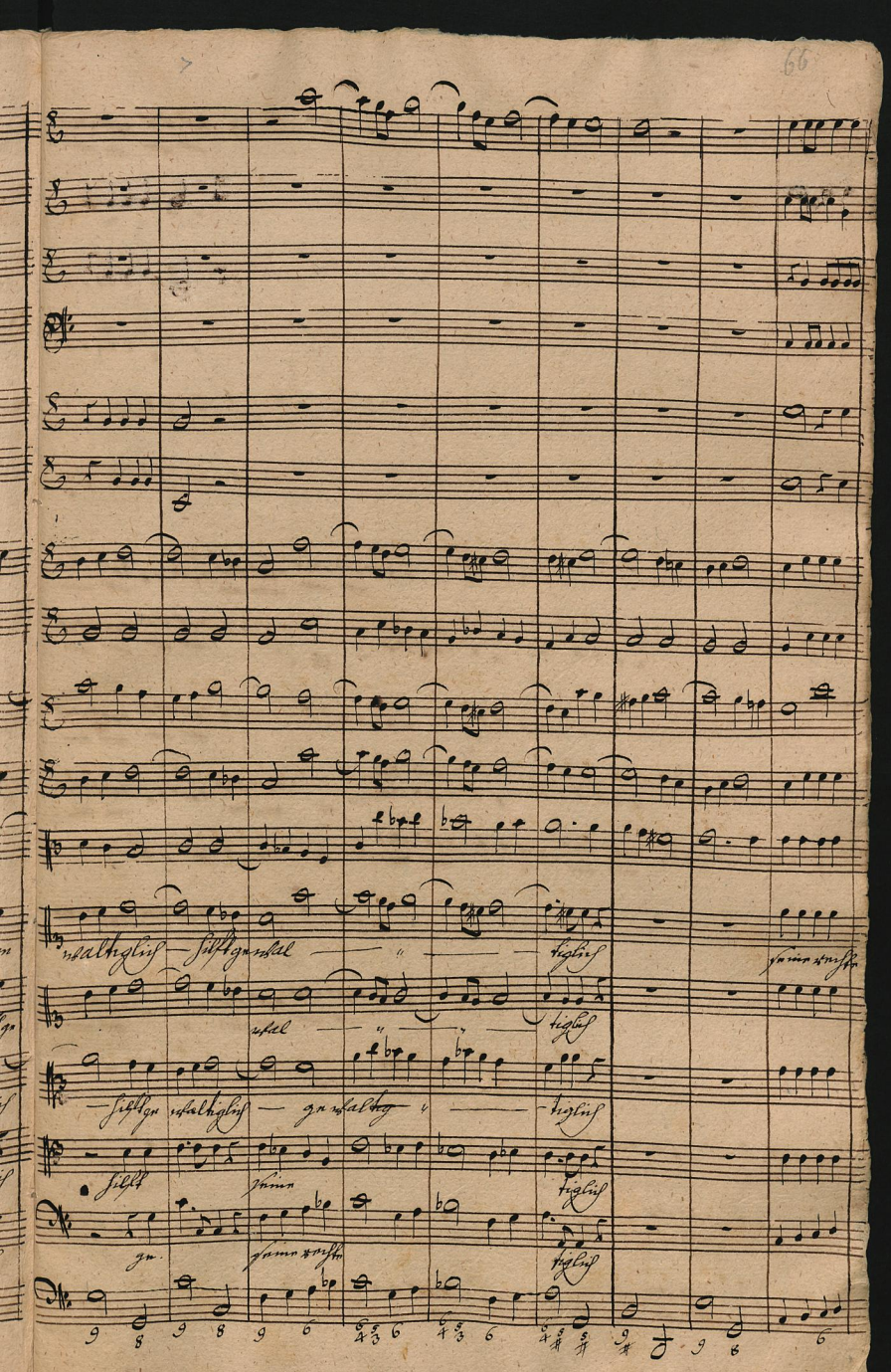
seine rechte hand hilft gewal — tiglich

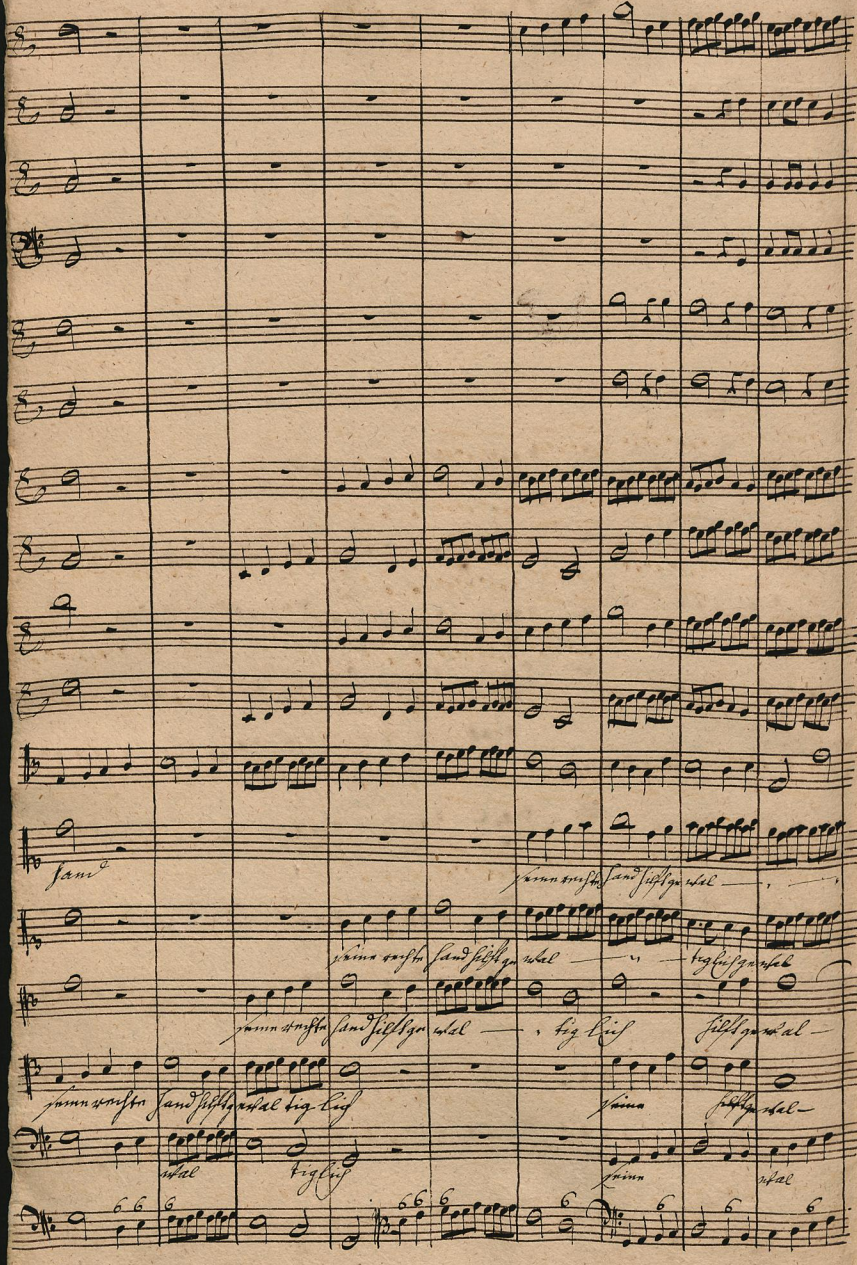
seine rechte hand hilft gewal — — tiglich gewal — — tiglich

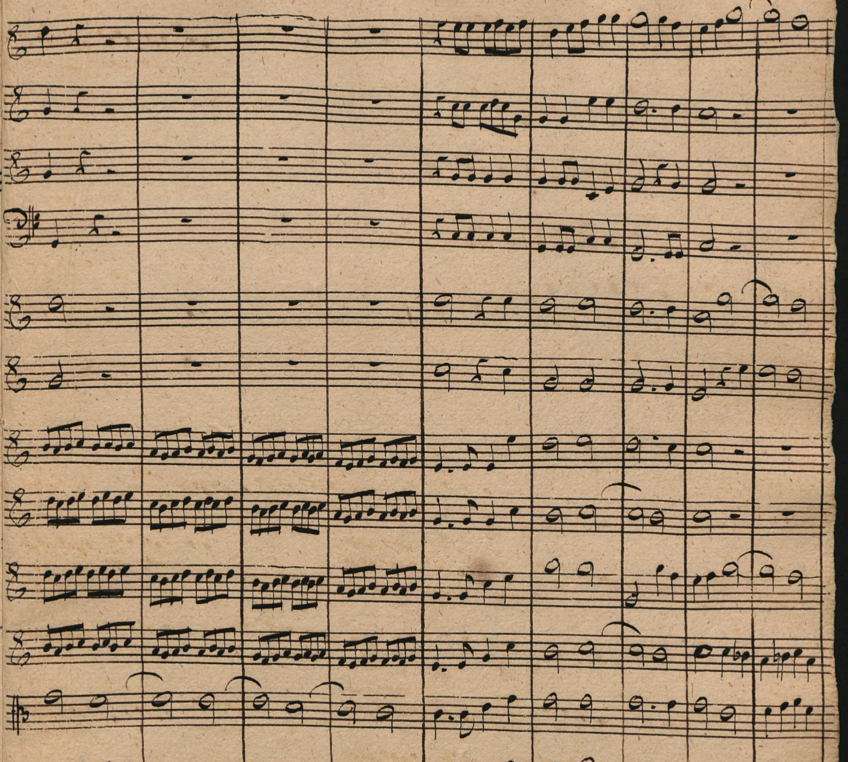
seine rechte hand hilft gewal — — — tiglich

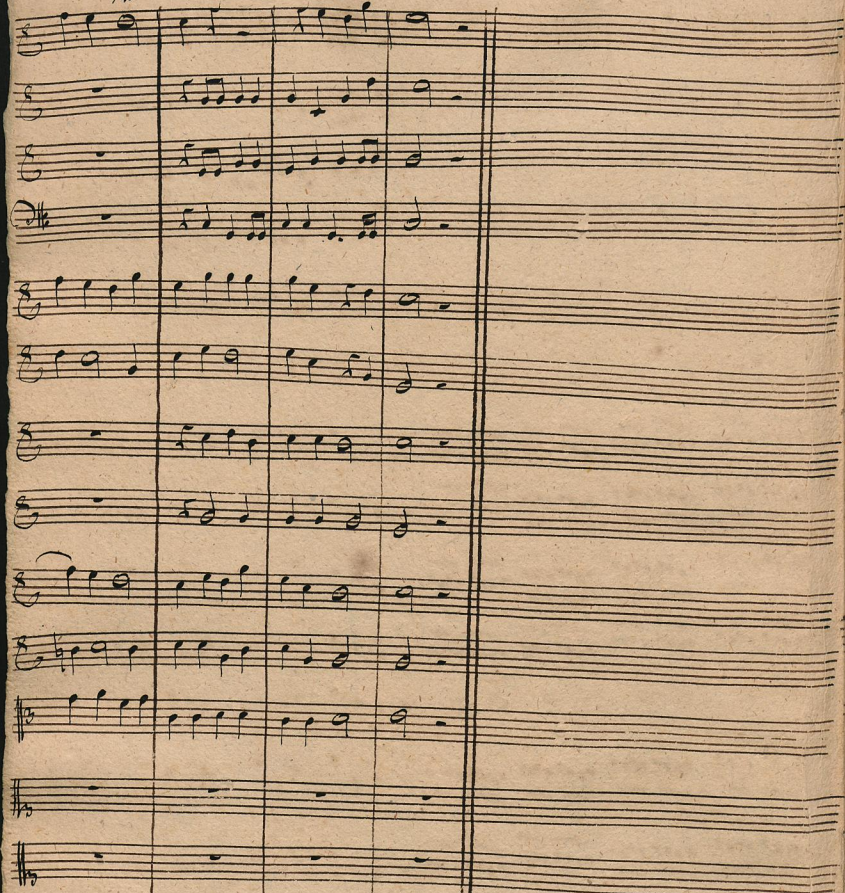
seine rechte hand hilft gewal — — tiglich


seine rechte Hand — hilft gewal- tiglich ge- waltiglich — hilft ge
seine — tig hilft ge- waltiglich — hilft ge
seine — tiglich hilft ge- waltiglich
seine — tiglich hilft ge- waltiglich
seine — tiglich ge- waltiglich


waltiglich — hilft gewal — tiglich
seine rechte
wal — tiglich
hilft gewaltiglich — gewaltig — tiglich
hilft
seine
tiglich
ge.
seine rechte
tiglich


hand
seine rechte hand hilft gewal —
seine rechte hand hilft gewal — tiglich gewal
seine rechte hand hilft gewal — tiglich hilft gewal —
seine rechte hand hilft gewal tiglich
seine hilft gewal —
wal tiglich
seine wal


tiglich gn wal tig lich
tiglich gn lich
tiglich gn wal lich
tiglich gn lich
tiglich gn lich



Canto 1.

O schönes loß das diese Losung giebet

Cant 2.

Auf Stadt und Land der tag ist

groß du siehst wie dich der himmel liebet

Cant 4.

dein Friedrich lebet

noch und fänget heut von neuen an zu leben

Cant 2.

Ein Tag der

ihm der Welt gegeben bricht wieder frölich an

Cant 1.

So

zeige doch was Mund und hertze liefern kan wirf dich vor Gottes throne

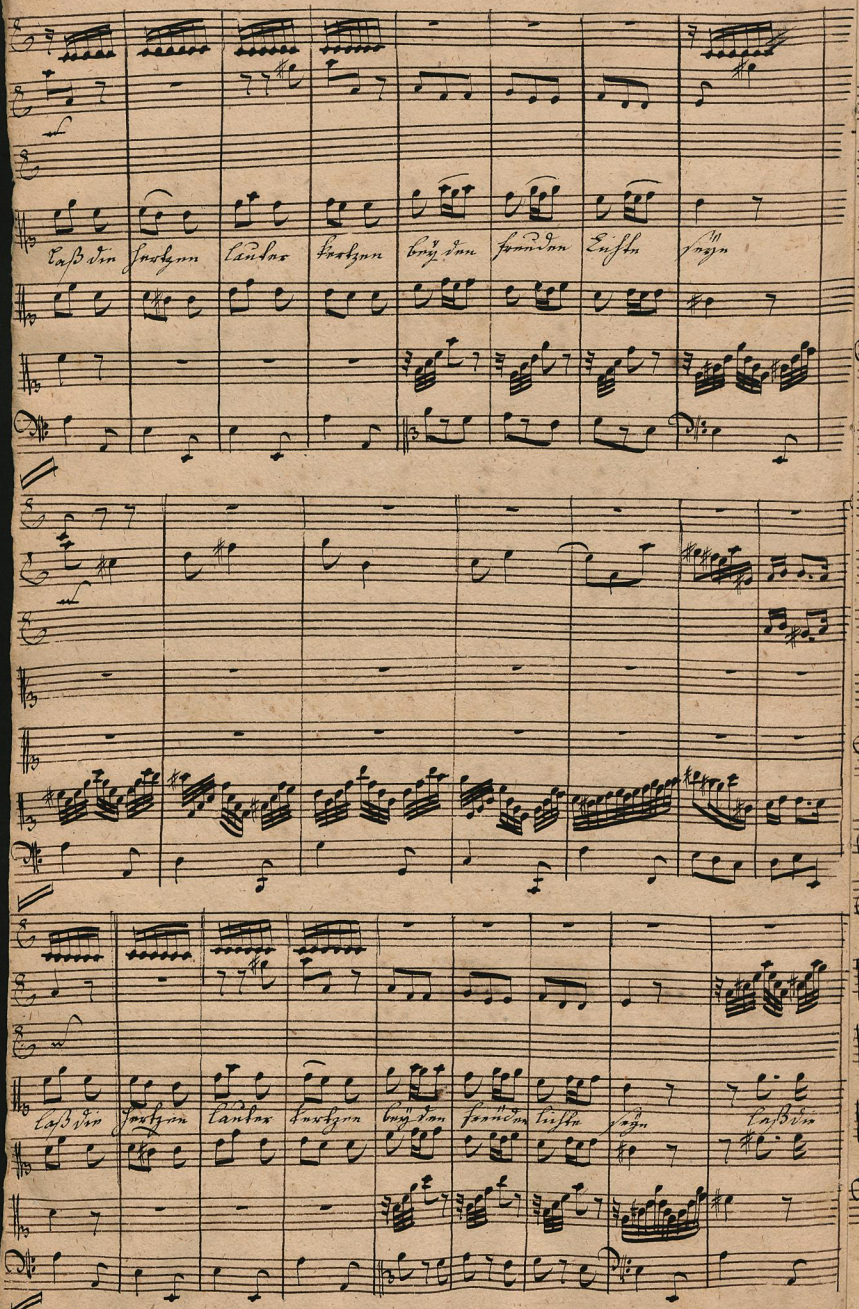
nieder denn lebt das Haupt so leben auch lebt das Haupt so leben auch die Glieder

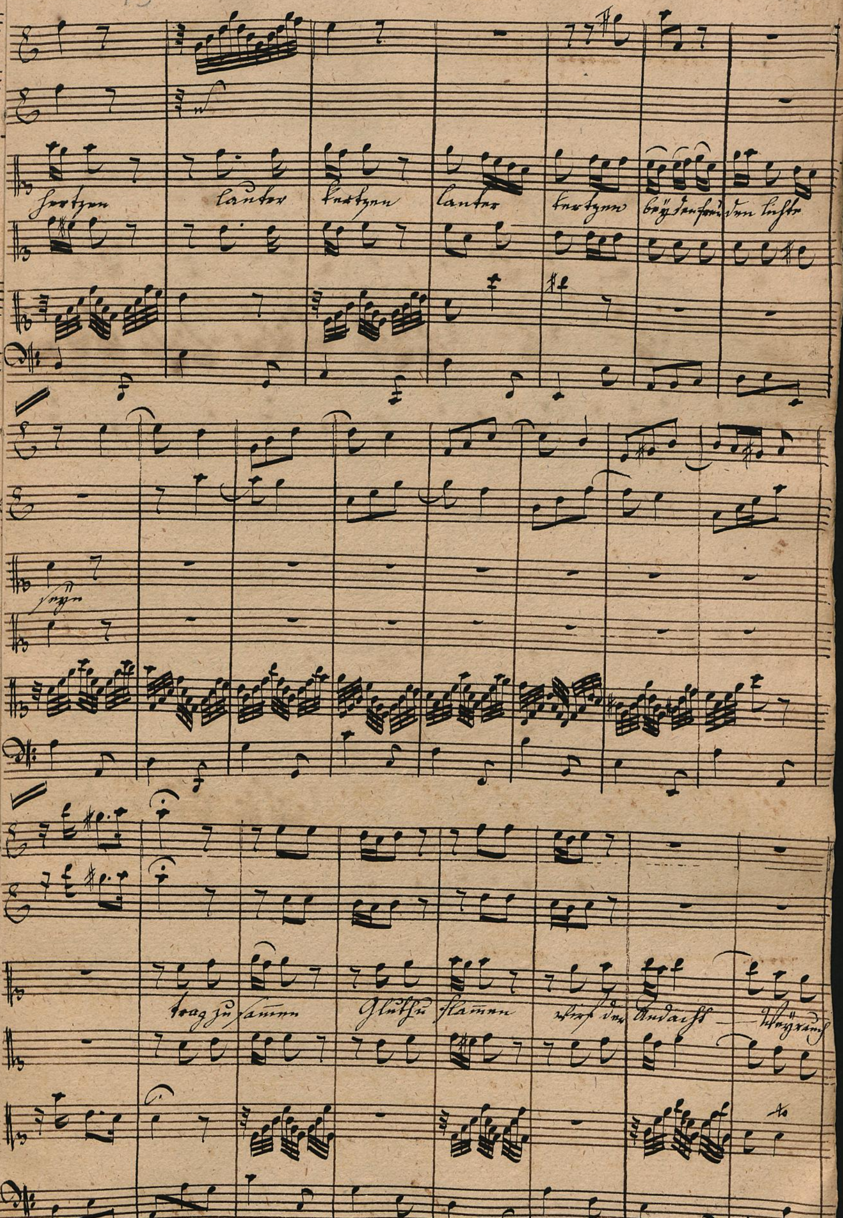
denn so le — ben auch lebt das Haupt so

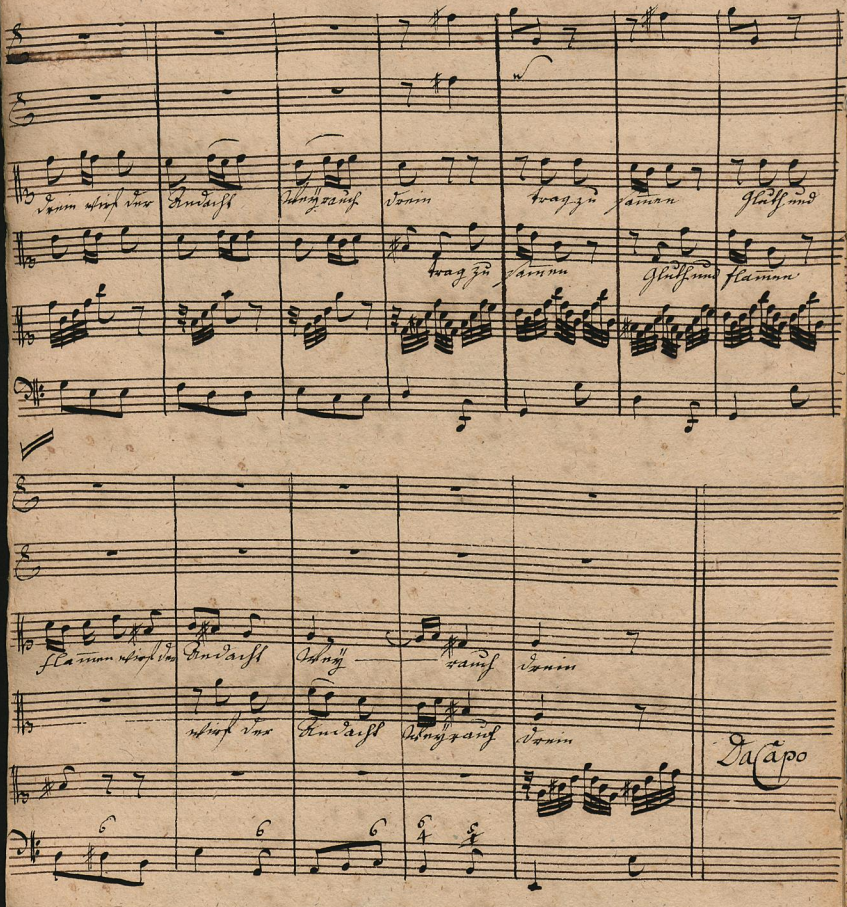
Corni

Violini

con Organo


laß die hertzen lauter kertzen bey den freuden Lichte seyn
laß die hertzen lauter kertzen bey den freuden lichte seyn laß die


Herzen
lauter
Herzen
lauter
Herzen
trag zusammen
Flammen
Andacht


Da Capo

Alto.

15

Wie wolltest du auch nicht des Vaterlandes Vater ehren da seine

Jahre sich ver — mehren du weist ja was vor trost und licht von dieser

Sonne du ge — noßen seit dem der Rauten Stock entsproßen und

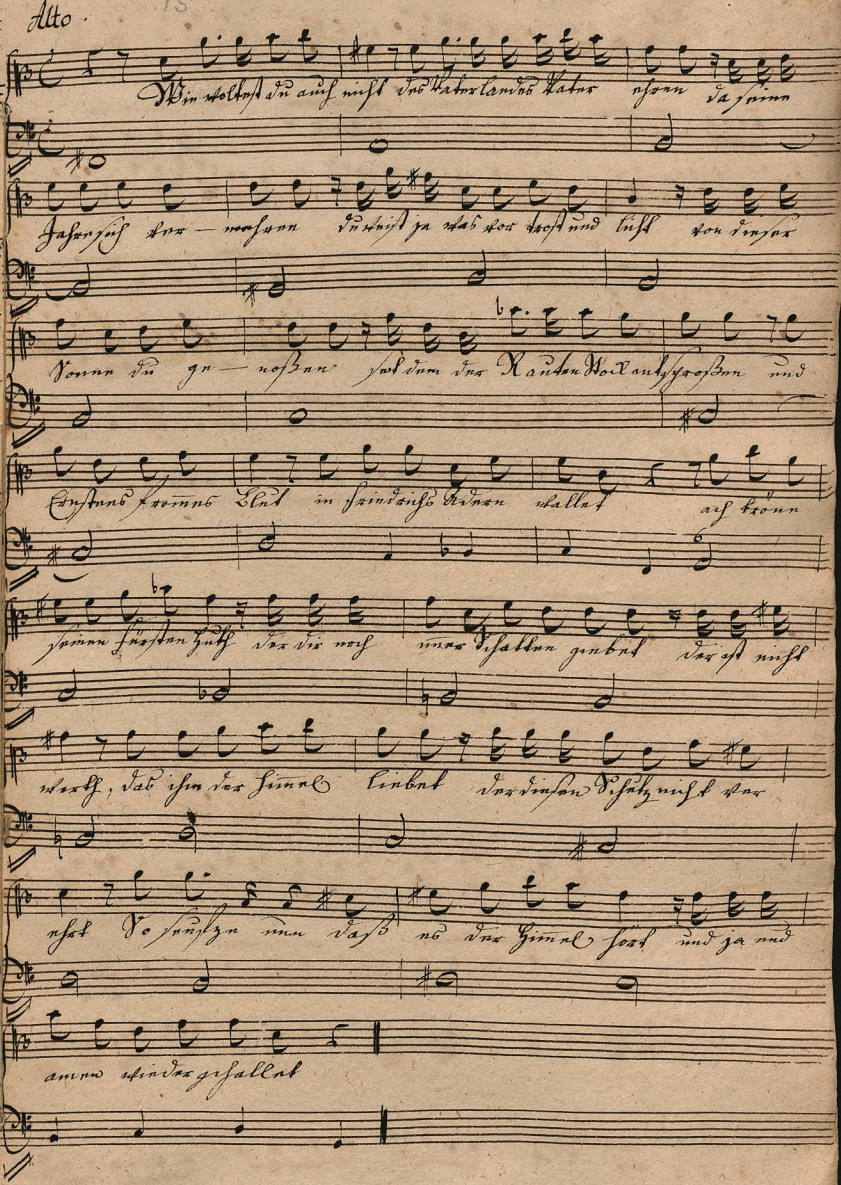
Ernstens frommes Blut in Friedrichs Adern wallet ach kröne

seinen Fürsten Huth der dir noch unter Schatten giebet der ist nicht

werth, das ihm der Himmel liebet der diesen Schutz nicht ver

ehrt So seufze nun daß es der Himmel hört und ja und

amen wieder gehallet



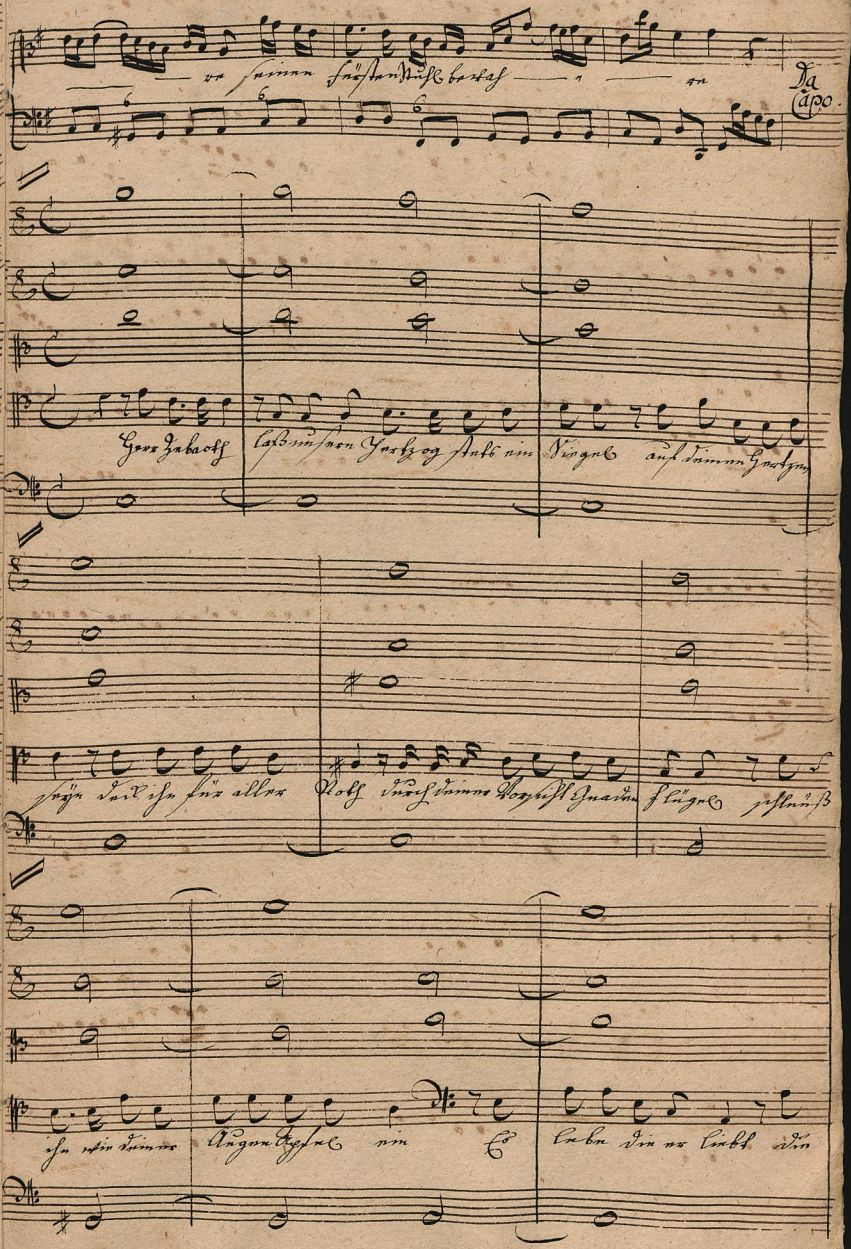
Gotha preyße Gottes Güte der dir immer gutes thut preiße Gottes

Güte preiße Gottes Güte der dir immer gutes immer gutes der dir immer gutes

thut

bitte daß er Friedrichs Jahre biß auf späte Nachwelt

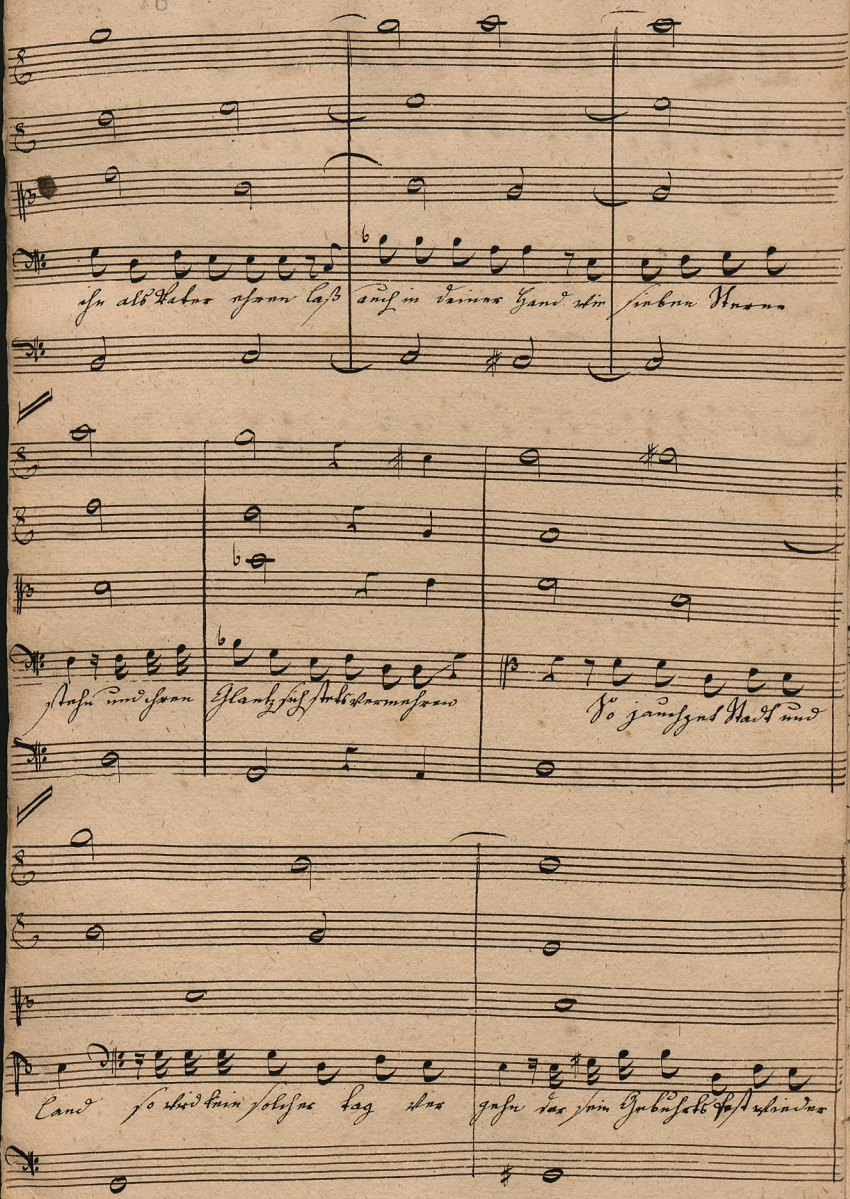
spare u. durch seiner Engel hut seinen Fürsten Stuhl bewah


Da Capo.

ihn als Vater ehren laß auch in deiner Hand wie sieben Sterne

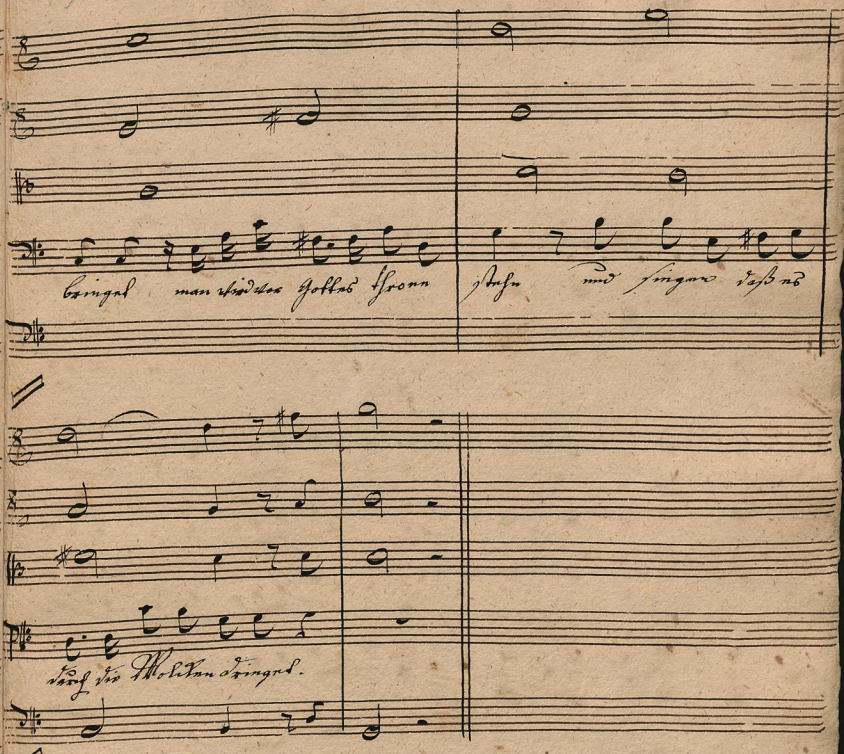
stehn und ihren Glantz sich stets vermehren So jauchzet Stadt und

Land so wird kein solcher tag ver gehn der sein Geburts Fest wieder



bringet man wird vor Gottes Throne stehn und singen daß es

durch die Wolken dringet.



3 Tromp

Timp.

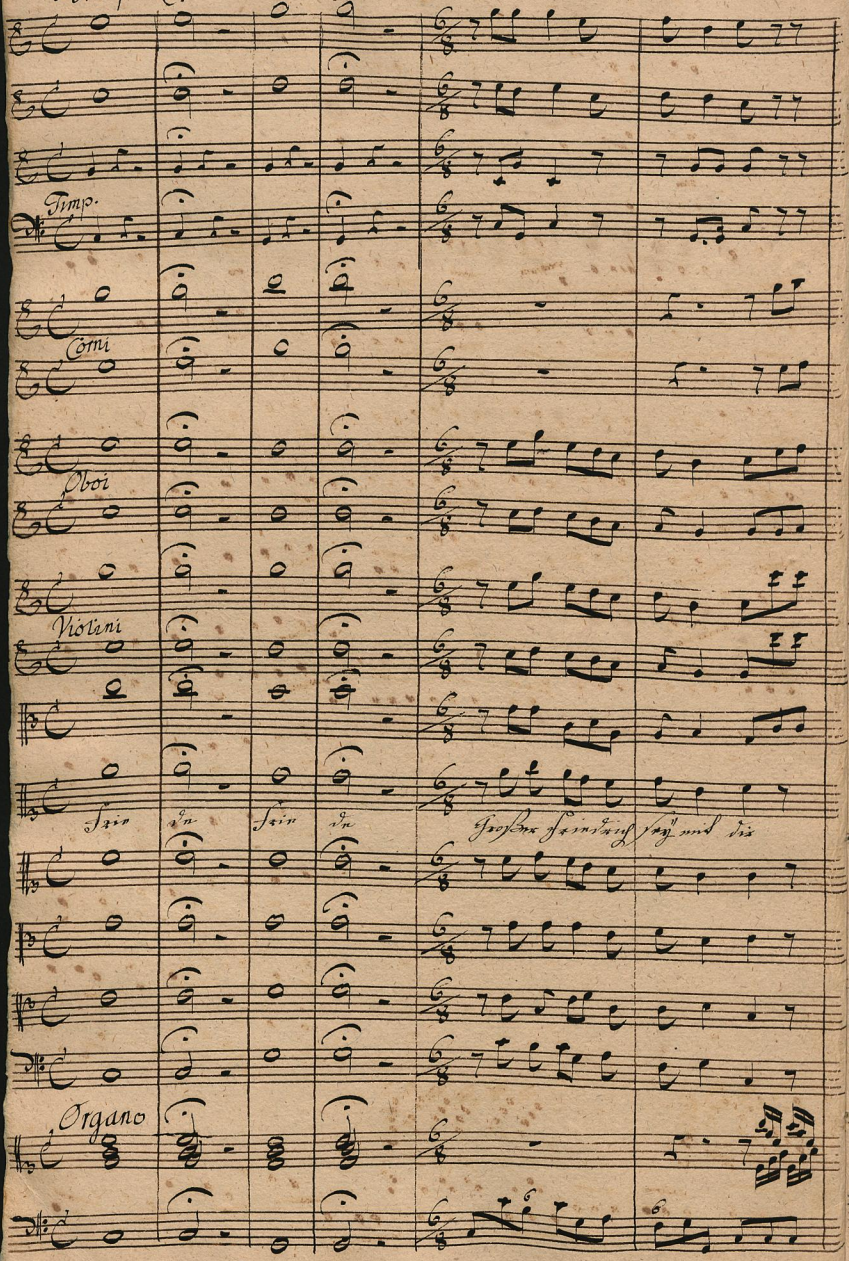
Corni

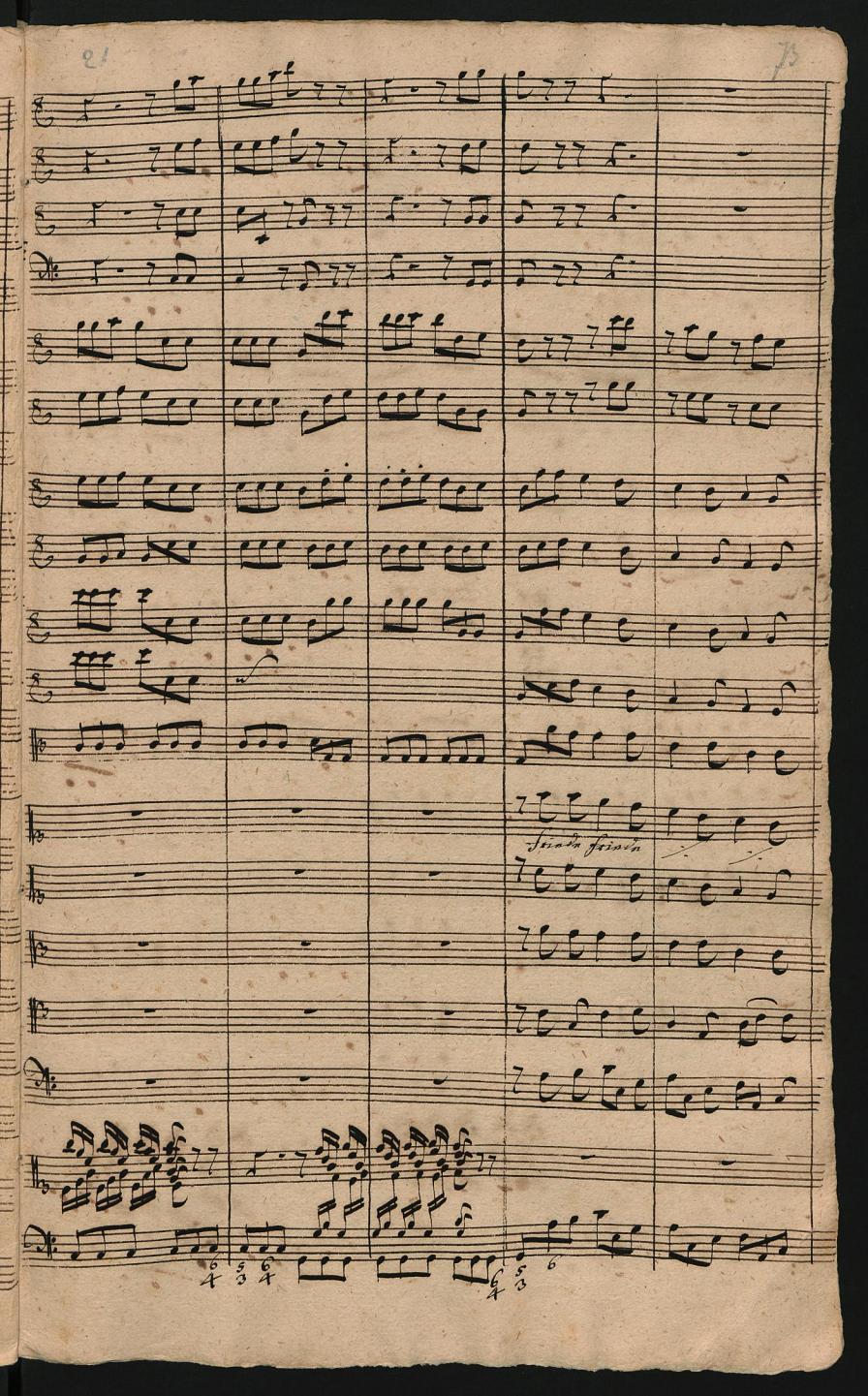
Oboi

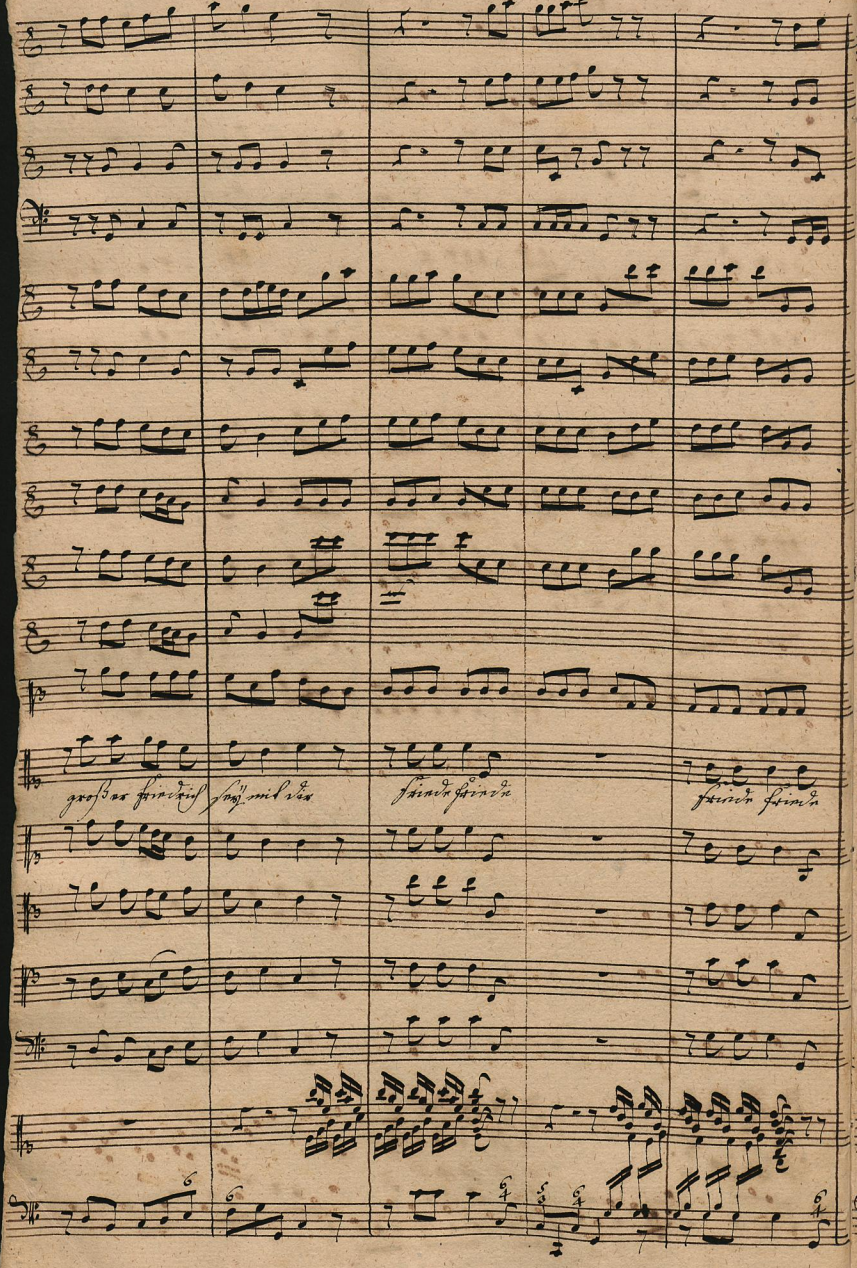
Violini

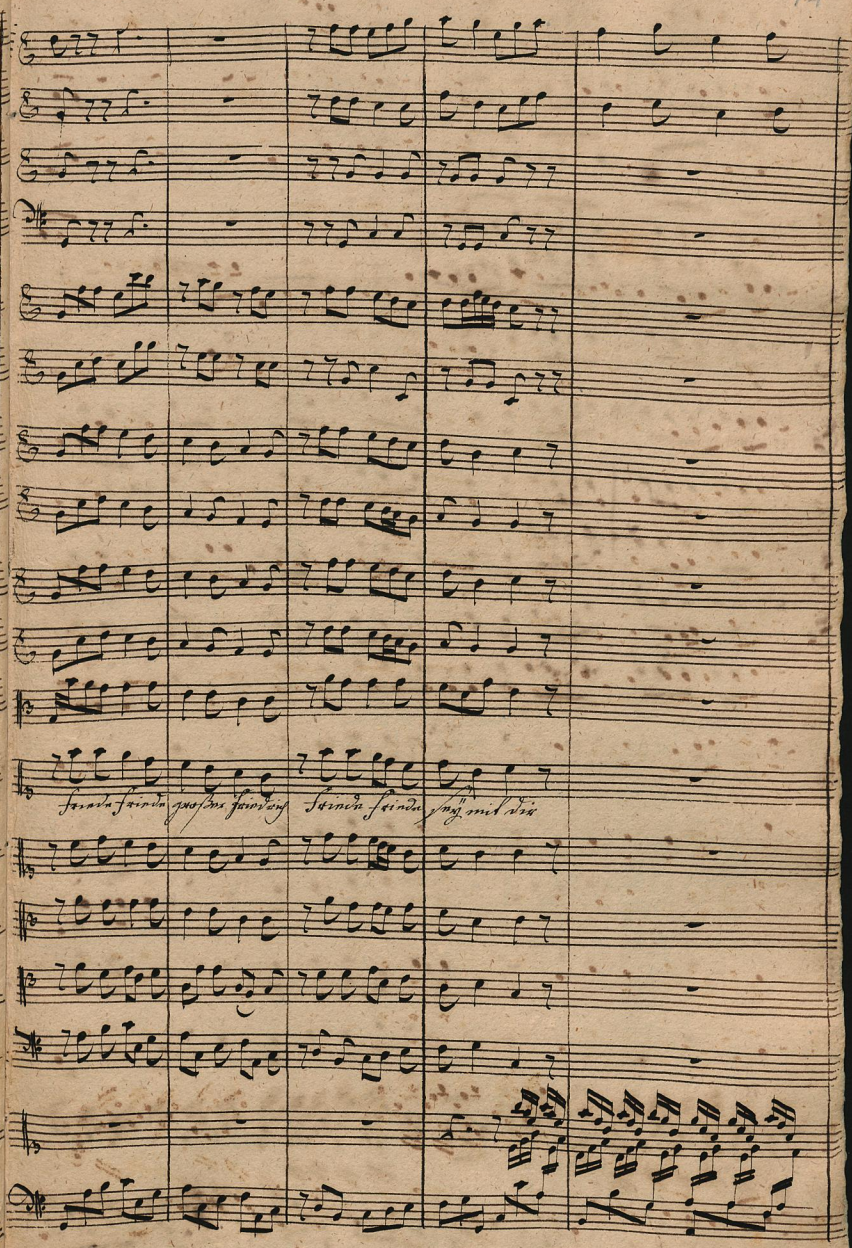
Frie de Frie de Großer Friedrich sey mit dir

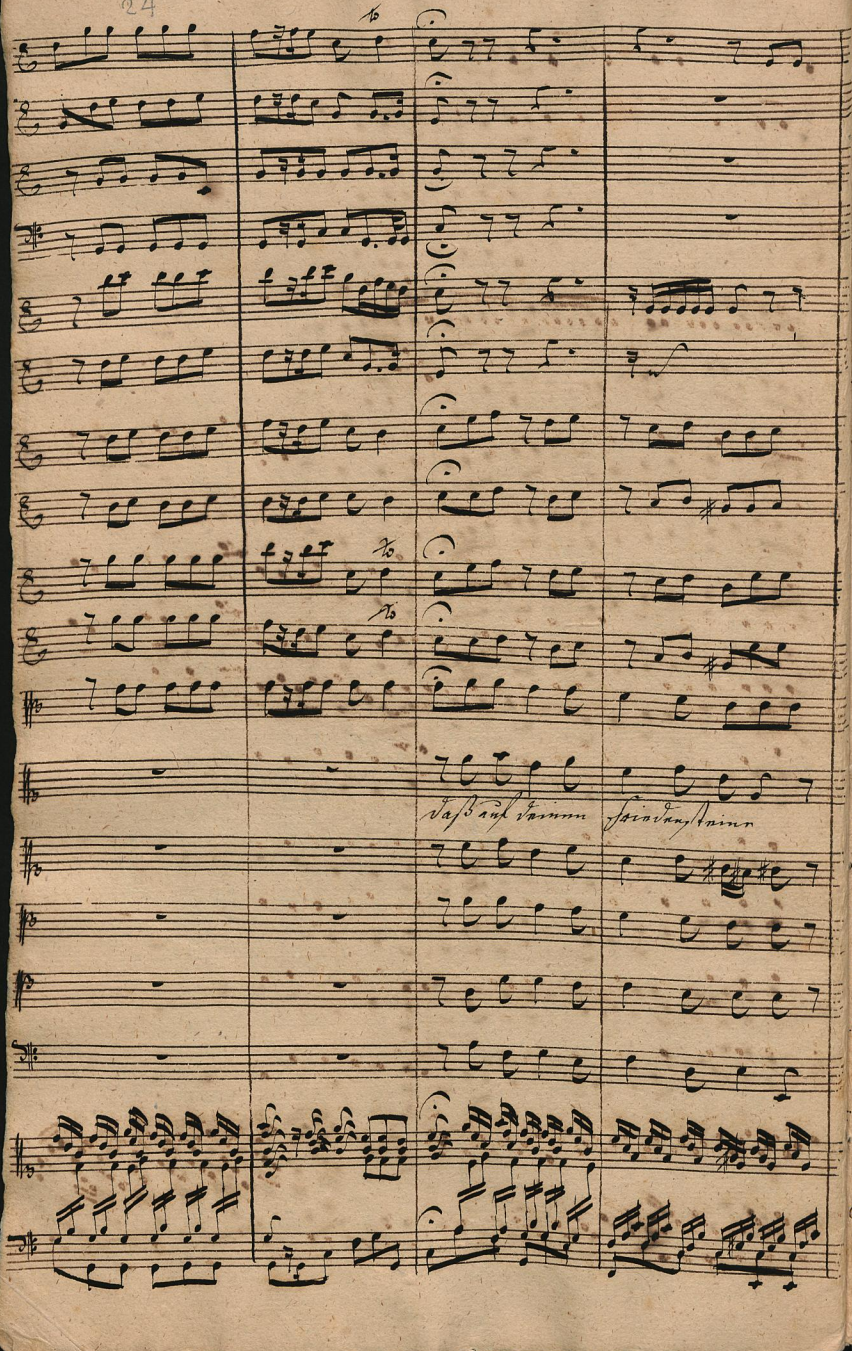
Organo

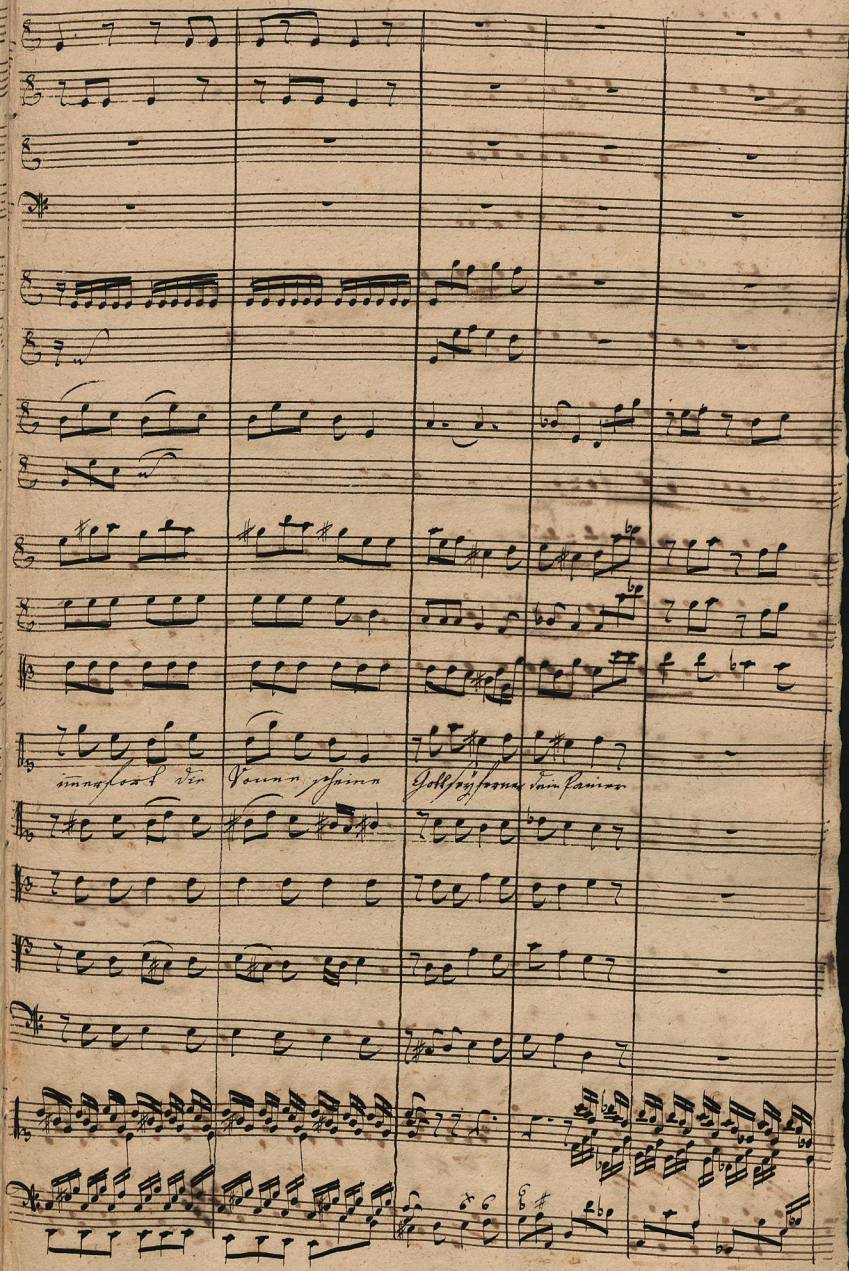




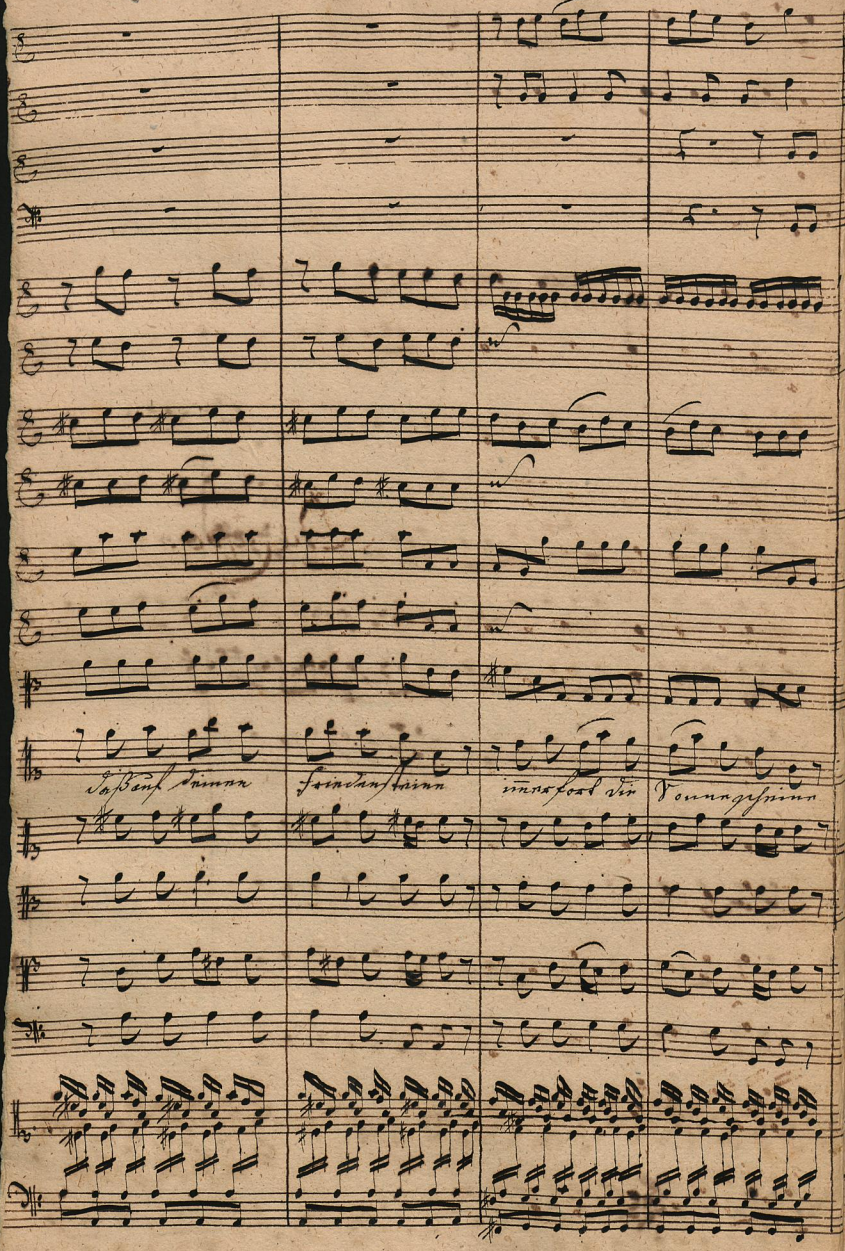

großer Friedrich sey mit der
Friede Friede
Friede Friede


Friede Friede großer Friedrich Friede Friede seÿ mit dir


daß auf deinem Friedensteine

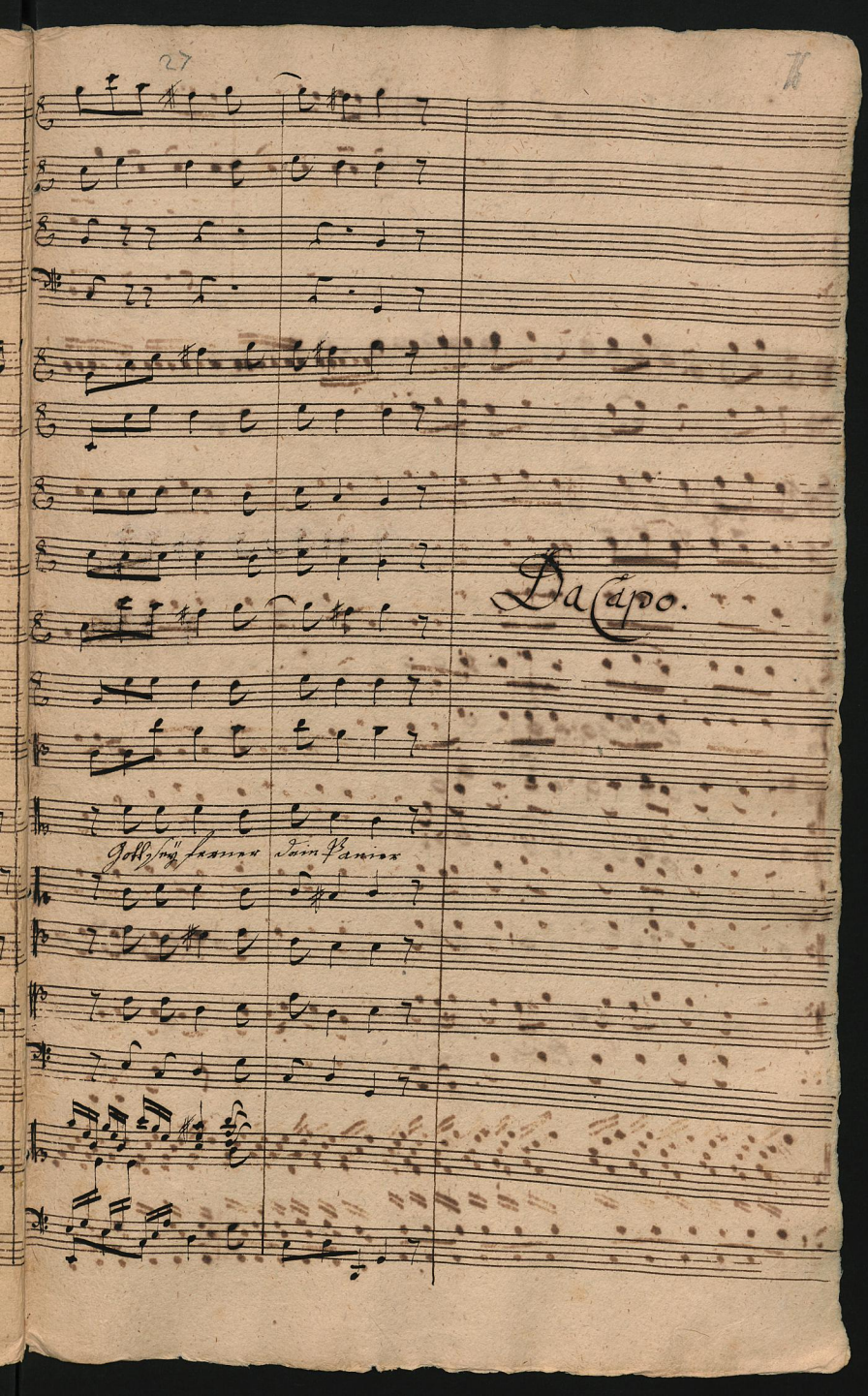


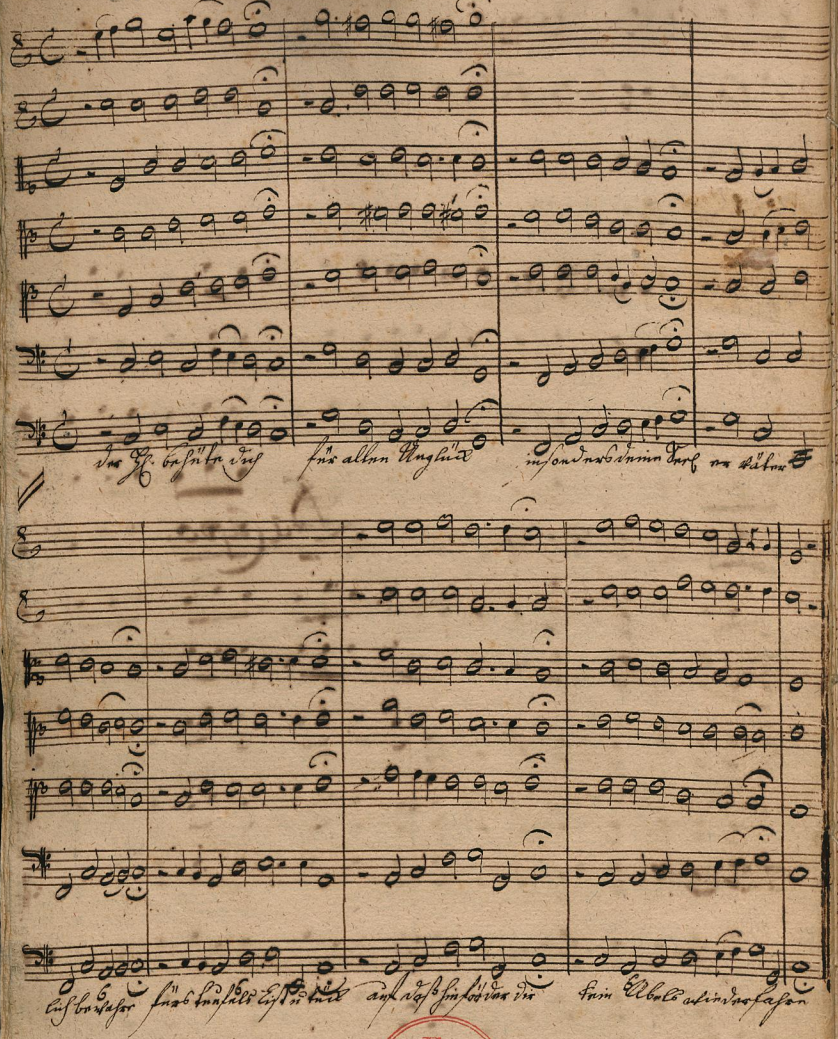
unerfort die Sonne scheine Gott sey ferner dein Panier


daß auf deinen
Friedensteine
immerfort die
Sonnegscheine

Da Capo.

Gott sey ferner dein Panier





Ex
Biblioth. Regia
Berolinensis.

EX
BIBLIOTHECA
POELCHAVIANA.

Musica prac.
mscr